

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Technischer Beigeordneter	Datum: 06.11.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Solarpotenzialkataster und Gründachpotenzialkataster für das Stadtgebiet		Datum: 07.11.2018
Vorlage-Nr: VO/0283/18			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	20.11.2018	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

Sachverhalt:

Die Firma tetraeder.solar gmbh, Ingenieurgesellschaft für Potenzialanalysen für erneuerbare Energien und Geoinformation, hat das im Internet veröffentlichte Solarpotenzialkataster für das Stadtgebiet Wegberg auf den aktuellen Gebäudebestand (Stand 2016, Luftbild) aktualisiert und um ein Gründachpotentialkataster erweitert.

Unter der Internetadresse

www.solare-stadt.de/wegberg

können die Informationen von jederman ohne Anmeldung abgerufen werden. Die zur Verfügung gestellten Daten und der datenschutzkonforme Umgang mit personenbezogenen Daten bei der Verarbeitung (technisch und organisatorisch) sind über die Einhaltung der Regelungen zur Datenschutz-Grundverordnung gewährleistet.

Mit den Daten und Analysen kann der Nutzer umfangreiche Informationen als Grundlage für eine effektive und zugleich ökologische Nutzung von Sonnenenergie und Niederschlagswasser individuell für seine Liegenschaft erhalten.

Auf der Internetseite der Stadt wird auf die professionell erstellte und intuitiv bedienbare Onlineplattform hingewiesen.

Neben der Möglichkeit zum individuellen Datenabruf wurde eine Gesamtbilanz für das Stadtgebiet erstellt. Danach sind 50 % des Gebäudebestandes in Wegberg gut bis bedingt für eine Solarenergienutzung geeignet (14.855 von insgesamt 29.682 Gebäuden). Dies entspricht einer maximal installierbaren Leistung von 171.233 kWp. Zur Zeit sind nur 10.701 kWp installiert. Das ungenutzte Potenzial beträgt 160.532 kWp.

Würde das Gesamtpotenzial genutzt, ergäbe sich eine CO₂-Einsparung von 63.212 t/Jahr bei einem Stromertrag von 137 GWh. Mit diesem Ertrag könnten 91.612 Bürger bilanziell versorgt werden. Bei Investitionen von 1.400 Euro/kWp würde dies einem Investitionsvolumen von 225 Millionen Euro entsprechen.

Das Onlineportal wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

./.

Alternativen:

./.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers

FBL FB 302

Gez. Kamps

Stellv. FBL FB 302

Gez. Thies

Techn. Beigeordn.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten